

Herbstliche Gartenschätze: Tipps für Zwiebeln und Deko-Highlights

Entdecken Sie im BR Mediathek "Querbeet im Stream": Tipps zu herbstlicher Gartenarbeit, Deko und Landschaften in Bayern.

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür, und während viele von uns sich bereits auf gemütliche Abende drinnen vorbereiten, bringt der Herbst auch seine ganz eigenen Freuden mit sich. Vor allem im Garten gibt es viel zu tun, um auch in den graueren Monaten eine blühende Atmosphäre zu schaffen. In dieser Zeit kann das Setzen von Blumenzwiebeln nicht nur den Garten, sondern auch unser Gemüt aufhellen.

Herbst bedeutet nicht nur den Niedergang des Sommers, sondern auch ein spannendes Kapitel für Gartenliebhaber. Während die Temperaturen sinken, ist es jetzt an der Zeit, die Weichen für das Frühjahr zu stellen. Wer Blumenzwiebeln richtig pflanzt, wird im nächsten Jahr mit fröhlichen Farben und blühenden Pflanzen belohnt. Die Auswahl reicht von Tulpen über Narzissen bis hin zu Hyazinthen. Ein bisschen Planung und das richtige Vorgehen können dazu beitragen, dass der eigene Garten im Frühling erstrahlt.

Die Kunst der Herbstdekoration

Ein weiteres Highlight des Herbstes ist die Gestaltung der eigenen vier Wände mit natürlichen Materialien. Floristin Julia Hostlowsky gibt uns Einblicke in die Kunst, Dekorationen aus natürlichen Herbstfrüchten zu kreieren. Hagebutte, Feuerdorn und Hortensie sind nur einige der Pflanzen, die sich wunderbar

für herbstliche Arrangements eignen. Diese Pflanzen sind nicht nur langlebig, sie bringen auch die warmen Farben der Saison ins Wohnzimmer und machen den Übergang in den Winter etwas freundlicher.

Ein schöner Türkranz aus Beeren oder eine arrangierte Vase mit bunten Blättern können eine einladende Atmosphäre schaffen. Es ist der perfekte Zeitpunkt, um kreativ zu werden und die Schönheit der Natur zu nutzen, um unser Zuhause zu verschönern.

Indian Summer in Bayreuth

Eine besondere Erfahrung kann man auch im Ökologisch-Botanischen Garten in Bayreuth machen. Hier verwandeln sich die Bäume im Herbst zu einem Meer aus Farben, das an die berühmten Indian Summer in Nordamerika erinnert. Die zahlreichen Baumarten aus dieser Region bieten ein beeindruckendes Farbspiel, das die Besucher in seinen Bann zieht. Ein Spaziergang durch diesen Garten während des Herbstes ist eine wahre Augenweide und eine Gelegenheit, die Natur in ihrer vollen Pracht zu erleben.

Nicht weit entfernt erstreckt sich die fränkische Moststraße, eine Region, die von großen Streuobstbeständen geprägt ist. Diese alte Tradition zur Gewinnung von Apfelwein und Most bringt das Beste aus der Umgebung hervor. Hierzu gehört die Ernte der Früchte, die nicht nur köstlich sind, sondern auch in der Verarbeitung zu traditionellen Getränken und Spezialitäten Verwendung finden. Die Moststraße ist ein Beispiel für die Verbundenheit der Region mit ihren landwirtschaftlichen Wurzeln.

Wer sich im September fragt, was im Garten ansteht, sollte unbedingt die Beetvorbereitung nicht vergessen. Auch die Samenernte der einjährigen Pflanzen und die Ernte von Litschitomaten stehen auf der Agenda. Letzteres erfordert jedoch besondere Vorsicht, denn bei der Ernte ist

Fingerspitzengefühl gefragt.

Es ist klar, dass der Herbst eine Fülle an Möglichkeiten bietet, sowohl im Garten als auch im eigenen Zuhause. Von der Vorbereitung der Blumenzwiebeln über die kreative Dekoration mit den Schätzen der Natur bis hin zu atemberaubenden Naturszenen in botanischen Gärten gibt es unzählige Möglichkeiten, diese Jahreszeit zu genießen und sie zu einem unvergesslichen Teil des Jahres zu machen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de